

NEWSLETTER #01-2007

Leipzig, 05. Juli 2007

Liebe Kollegen und Freunde,
sehr geehrte Damen und Herren,

heute möchten wir Sie erstmals über unser diesjähriges Festival informieren. Die euro-scene Leipzig findet vom 06. – 11. November 2007 zum 17. Mal statt und steht unter dem Motto »Spaltungen«. Vorgesehen sind 12 Gastspiele aus 9 Ländern in rund 25 Vorstellungen und 9 Spielstätten.

Das Festivalprogramm ist ab sofort unter www.euro-scene.de/programm einsehbar. Der Kartenverkauf beginnt am Samstag, 29.09.2007. Das gedruckte Programmheft wird Ihnen dann auf Wunsch kostenlos zugeschickt.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und grüße Sie herzlich.

Ann-Elisabeth Wolff

Festivaldirektorin

1. Konzeption des Festivals

Die euro-scene Leipzig stellt in diesem Jahr Fragen nach Reibungsflächen und Bewusstseinsspaltungen. Dabei dringt sie in Zwischenwelten der unterschiedlichsten Art. Die Gastspiele zeigen Situationen oder Prozesse, die sich in ihrer Zwiespältigkeit und Irrationalität dem Blick einer auf Oberflächenwirkung ausgerichteten Welt normalerweise entziehen.

Der Bezug liegt sowohl im gesellschaftlich-politischen als auch individuellen Bereich. Dabei spielen die durch Fremdeinwirkung hervorgerufenen Verunsicherungen und Identitätsverluste ebenso eine Rolle wie die frei werdenden Energien und neuen Kräfte. Die Bandbreite der Produktionen umfasst Tanz- und Sprechtheater sowie Zwischenbereiche performativer Kunst und musikalischer Bühnenformen.

2. Compagnien

Folgende Compagnien gastieren bei der euro-scene Leipzig 2007:

Compagnie DACM / Gisèle Vienne, Grenoble
LaborGras, Berlin
Teatar & TD, Zagreb – **Laboratorio Nove**, Florenz
Jonathan Burrows & Matteo Fargion, London
Teatr Okazjonalny, Sopot
Societas Raffaello Sanzio, Cesena
Farma v jeskyni, Prag
Pan Pan, Dublin
Julien Cottereau, Paris
artscenico, Dortmund
Emio Greco I PC, Amsterdam

INHALT

1. Konzeption
2. Compagnien
3. Rahmenprogramm
4. Wettbewerb
5. Internationale Aktivitäten
6. Besucherbefragung 2006
7. Impressum
8. Finanzierung



Compagnie DACM / Gisèle Vienne,
Grenoble, »Kindertotenlieder«,
Festivaleröffnung

3. Rahmenprogramm

Ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Filmen, Gesprächen und Diskussionen wird die Gastspiele ergänzen. So sprechen Emio Greco und Pieter Scholten über »Die Göttliche Komödie« von Dante, auf der ihre Tanzproduktion »Hell« (»Hölle«) beruht. Frieder Weis, Videokünstler der Berliner Compagnie LaborGras, gibt einen Workshop zum Thema »Tanz und Computer«.

Weiterhin wird der Film »Solotanz« des ZDFtheaterkanal gezeigt, der mit den fünf Preisträgern des Wettbewerbs »Das beste deutsche Tanzsolo« 2005 durch die Hochschule für Film und Fernsehen (HFF) »Konrad Wolf«, Potsdam-Babelsberg, gedreht wurde. Dazu gibt es ein Gespräch zur Transformation von Tanz in das Medium Film.



Emio Greco (rechts) und Pieter Scholten

4. Wettbewerb »Das beste deutsche Tanzsolo«

Nach einer Konzeption von Alain Platel, Gent, wird der beliebte Wettbewerb »Das beste deutsche Tanzsolo« zum 8. Mal innerhalb der euro-scene Leipzig veranstaltet. Bewerben kann sich jeder, ob Profi oder Nicht-Profi, mit einem Solo von 5 Minuten Länge. Gefragt sind Ausstrahlung, Individualität und Überzeugungskraft. Stil, Alter und Nationalität spielen keine Rolle.

An die drei Sieger werden Preisgelder zwischen 3.500,00 EUR und 1.500,00 EUR vergeben. Außerdem gibt es einen Publikumspreis. Die künstlerische Leitung liegt in den Händen von René Reinhardt, Leipzig. Bewerbungsschluss ist der 30.09.2007.



Henrik Kaalund, 1. Preis des 6. Wettbewerbs / www.euro-scene.de/wettbewerb

5. Internationale Aktivitäten

Das Internationale Theaterinstitut (ITI), Berlin, veranstaltete gemeinsam mit dem Fonds Darstellende Künste am 24. und 25.06.2007 das Symposium »Europäisch kooperieren und produzieren«. In der Akademie der Künste, Berlin, sprachen Produzenten, Künstler, »Netzwerker« und Vertreter der Kulturpolitik über Fragen des Produzierens, der Zusammenarbeit und des Präsentierens auf europäischer Ebene. Ann-Elisabeth Wolff, Festivaldirektorin euro-scene Leipzig und Vorstandsmitglied des ITI, nahm an diesem Symposium teil.



www.iti-germany.de

www.fonds-daku.de

6. Besucherbefragung 2006

Während des letzten Festivals haben fünf Studentinnen der Universität Leipzig, Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre / Marketing, eine Publikumsbefragung für die euro-scene Leipzig durchgeführt. Die Beteiligung der Besucher war sehr groß, etwa 850 (!) Fragebögen wurden ausgefüllt. Auch die Möglichkeit, Anregungen und Bemerkungen zum Festival zu formulieren, hat das Publikum vielfach wahrgenommen. Hier ein paar Auszüge:

»Tolles Programm, wahnsinnig gute Künstler, supergute Stücke und Atmosphäre, weiter so!«

»Die diesjährige Thematik ist ein nochmaliger Qualitätsschub für ein ohnehin großartiges Ereignis jedes Jahr!«

»Dieses Festival ist ein Muss!«

»Europa kommt nach Leipzig. Darauf freue ich mich jedes Jahr!«



Eröffnung des Festivalcafés 2006 im theater fact

7. Impressum

Inhalt und Redaktion: Ann-Elisabeth Wolff / Nadine Brockmann
Englische Übersetzung: Susanne Saalfeld
Fotografen: Mathilde Darel, Grenoble / Henk Wildschut, Amsterdam / BMW AG – Martin Klindworth, Leipzig / Rolf Arnold, Leipzig
Gestaltung: Dirk Baierlipp – fertigungsbureau.de/sign
Redaktionsschluss: 04.07.2007

Veranstalter:

Sächsischer Verein zur Förderung des kulturellen Austauschs nationaler und internationaler Tanz- und Theatergruppen e. V.

euro-scene Leipzig, Gottschedstraße 16, D-04109 Leipzig,
Tel. +49-(0)341-980 02 84 // Fax +49-(0)341-980 48 60
info@euro-scene.de // www.euro-scene.de

[LINK](#)

Das Team der
euro-scene Leipzig
www.euro-scene.de/team

8. Finanzierung

Sponsoren und Förderer:

BMW

Werk Leipzig

HAUPTPARTNER

Holiday Inn
Garden Court
LEIPZIG CITY CENTER

PARTNER-HOTEL

Jütte-Messedruck Leipzig

ZDFtheaterkanal

MEDIENPARTNER

mdr | **FIGARO**

MEDIENPARTNER

LEIPZIGER VOLKSZEITUNG

MEDIENPARTNER

Öffentliche Geldgeber:

Kulturamt der Stadt Leipzig / Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, Dresden / Deutscher Bühnenverein – Landesverband Sachsen / Goethe-Institut, München / Nationales Performance Netz (NPN), München

Internationale Unterstützung:

Königlich Niederländische Botschaft, Berlin / Arts Council, Dublin / Culture Ireland, Dublin / Bureau du Théâtre et de la Danse, Berlin / Französische Botschaft, Berlin / Institut Français de Leipzig / Istituto Italiano di Cultura, Berlin / Italienisches Generalkonsulat, Leipzig / Polnisches Institut, Leipzig / Tschechisches Zentrum, Dresden

Partner:

Schauspiel Leipzig / Oper Leipzig / Kirchengemeinde St. Petri / Allianz Immobilien GmbH – Güterbahnhof Engelsdorf / theater fact / Schaubühne Lindenfels / LOFFT / Die Villa, Leipzig / Museum der bildenden Künste, Leipzig / Stadtgeschichtliches Museum, Leipzig

Newsletter #02-2007 erscheint Ende September.